

Psalm 91 **Löwen und Schlangen tun mir nichts**

Ich kann mich noch **daran erinnern**. Ich war noch keine 10 Jahre alt, da nahmen mich meine Eltern zu einem Frühstückstreffen (1973-1974) mit an der Hamburger Straße in Braunschweig, zum **Schützenhaus**.

Samstagvormittag war das, es waren viele Christen da, die englische Lieder gesungen haben, so mit Hände hoch und vorne war **ein Steve aus Amerika, der über die Bühne getanzt ist**.

Ich fand das merkwürdig interessant, denn in der Braunschweiger Friedenkirche sang man zu dieser Zeit lange Lieder mit Orgelbegleitung aus dem Gesangbuch.

Beim Frühstückstreffen der Geschäftsleute des vollen Evangeliums an der Hamburger Strasse in BS gab es Gitarrenmusik, mit Melodien, die mich sehr ansprachen.

Es gab auch ein paar Leute aus dieser Gruppe, die sich um Drogenabhängige gekümmert haben und es gab Berichte, das Menschen, mit der Hilfe Jesu, von dieser Sucht befreit wurden.....

Heute ist die Kaffeetwete ein Drogentherapiezentrum bei Lehre und ein Teil des Diakonischen Werkes. Über die Jahrzehnte hinweg habe viele ehemalige Drogenabhängige eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufgebaut, indem sie Jesus ihr Leben übergeben haben.

Und heute – 50 Jahre später, darf ich hier stehen und selbst Gitarre spielen und singen und etwas über den Psalm 91 erzählen!

Über Löwen Schlangen, die mein Leben bedrohen und in eine ungesunde Abhängigkeit führen wollen.

Psalm 91 V1-6-11-13,15 Hoffnung für alle

1. Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden.

2. Auch ich sage zum HERRN: »Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!«

3 Er bewahrt dich vor versteckten Gefahren und hält jede tödliche Krankheit von dir fern.

4 Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein. Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild. 5 Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht oder den heimtückischen Angriffen bei Tag.

6 Selbst wenn die Pest im Dunkeln zuschlägt und am hellen Tag das Fieber wütet, musst du dich doch nicht fürchten. 11 Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

12 Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen!

13 Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr.

15 Wenn er zu mir ruft, erhöere ich ihn. Wenn er keinen Ausweg mehr weiß, bin ich bei ihm. Ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.

Die Psalmen sind vielmehr, als nur Liedtexte aus einem alten Liederbuch!

Die Psalmen sind vor formulierte Gebete und ich kann hier von ganzen Herzen mit einsteigen.

In den Psalmen finde ich starke Bilder, die -wenn ich sie innerlich reflektiere, mir helfen Gottes Absichten besser zu verstehen.

13 Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr.

Nun, auf Tiere rumtreten ist nicht jedermanns Sache, macht man ja auch nicht, oder?

Gerade aus dem frühen Mittelalter gibt es viele Darstellungen, wo fromme Menschen auf Löwen und Schlangen treten.

Schon die erste Aussage der Schrift über die Schlange nennt als deren Hauptmerkmal die List ([1Mo 3:1](#)). Sie ist eine Betrügerin und Verführerin.

Im tiefsten Sinn ist die alte Schlange der Teufel und Satan - der immer nur verführen, bedrohen und quälen kann.

[Offb 20:2](#)), **2 Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre**

Schlange = ein Symbol für List, Verworfenheit, Satan

Was lesen wir über Löwen:

1Sam 17,37 Und David sprach: Der HERR, der mich von dem **Löwen** und Bären errettet hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister. Und Saul sprach zu David: Geh hin, der HERR sei mit dir

Ps 7,3 dass sie nicht wie **Löwen** mich packen und zerreißen, weil kein Retter da ist

Ps 22,22 Hilf mir aus dem Rachen des **Löwen**

Ps 57,5 Ich liege mitten unter **Löwen**; verzehrende Flammen sind die Menschen, ihre Zähne sind Spieße und Pfeile und ihre Zungen scharfe Schwerter.

Im Psalm 57 werden gefährliche Löwen mit Menschen gleichgesetzt. Menschen, die lebensbedrohende Absichten verfolgen.

Löwen und Schlangen stehen also als Symbole, für Dinge, die unser Leben bedrohen

Löwe :

ist ein Symbol für lebensbedrohliche Situationen, die plötzlich- ohne Vorwarnung über uns einbrechen können.

Schlange :

geht es um die List der Verführung, dass uns Gedanken beeinflusst werden, dass unsere Haltungen sich so verändern, dass wir uns von Gott abwenden.

Wir dürfen uns von der Angst nicht bestimmen lassen.

Löwen und Schlangen dürfen nicht über uns herrschen, sie sollen nicht unser Tun bestimmen!

Leider verschwinden Löwen und Schlangen nicht einfach so aus unserem Leben, vielleicht mit einem Fingerschnippen?

Nein, sie sind Bestandteil des Lebens, aber der Psalm 91 gibt hier eine klare Zuordnung!

In der Luther Übersetzung heißt es:

Ps 91,13 Über **Löwen** und Ottern wirst du gehen und junge **Löwen** und Drachen niedertreten

Das gelingt mit der Kraft Gottes, unsere eigene Kraft wird dazu nicht reichen

Der Psalm 91 beschreibt verschiedene Gefahren, aber auch, was wir tun können, um den Gefahren zu begegnen.

1. Heraus aus der Passivität und hinein in eine aktiv gelebte Gottesbeziehung

die Verse 14-16

»Er liebt mich, --- darum will ich ihn erretten;

Er kennt meinen Namen, --- darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an, --- darum will ich ihn erhören;

Hier redet nicht mehr der Psalmschreiber, sondern Gott selbst. Eine außergewöhnliche Form, die in den Psalmen nicht so häufig vorkommt. Gott verspricht auf das zu regieren, was wir Menschen denken und sagen.

Gott zu lieben, seinen Namen zu kennen und zu ihm zu beten sind wichtig, wenn es um Bewahrung vor Gefahren geht!

Jesu sagt: „**Bittet, so wird euch gegeben**, suchet, so werdet ihr finden, klopft an, so wird euch aufgetan.“

Hier geht es nicht um einen **passiven Versicherungsschutz**, einmal im Jahr meinen Beitrag gezahlt und das muss reichen, nein!

Jesus redet von bittet... und suchen.... Von klopft an....

Gott spricht im Psalm 91 : ihn lieben, seinen Namen kennen und ihn anrufen!

Alles aktive Maßnahmen!

Ja, ein interaktives Wechselspiel:

»Er **liebt** mich, --- darum will ich **ihn erretten**;

Er **kennt meinen Namen**, --- darum will ich **ihn schützen**.

Er **ruft mich an**, --- darum will ich **ihn erhören**;

Bittet, --- so wird euch gegeben
suchet, --- so werdet ihr finden
klopft an, --- so wird euch aufgetan.“

Gott verspricht uns, dass er reagiert, wenn wir uns an ihn wenden. Und auch wenn nicht alle Wünsche einfach so erfüllt werden, alles wird erhört und Gott wird reagieren, darauf dürfen wir uns verlassen.

2. Bewahrt durch die Engel Gottes

Die „Engel“ haben in der Bibel eigentlich ganz verschiedene Aufgaben:

Ausgehend von ihrem Namen „angelos- der Bote“ sind sie in erster Linie Überbringer von Botschaften, so begegnen drei Engel Abraham und künden im an, dass er Vater wird, oder Maria hört von dem Engel die Botschaft von der Geburt Jesu.

Eine zweite Aufgabe der Engel ist die Anbetung:

Bei Jesaja sind es die Cherubim und Seraphin, die vor dem Thron Gottes beten und in der Offenbarung werden ähnliche Szenen geschildert.

3 Hier in unserem Psalm 91 hören wir von Engeln in einer anderen Funktion, Dem „Schutzengel“

Die Engel Gottes hören auf Gott

Sie führen seinen Willen aus.

Wer kann schon wissen, wie oft uns die Engel Gottes bewahrt haben, ohne dass wir es bemerkt haben.

11 Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

12 Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen!

Diese Bibelstelle taucht auch im Neuen Testament wieder auf, und zwar bei der Versuchung Jesu:

Lukas 4, V. 9-12

9 Der Teufel nahm ihn auch mit nach Jerusalem und stellte ihn auf die höchste Stelle des Tempels.

»Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring von hier hinunter«, forderte er Jesus auf.

10 »In der Schrift steht doch: ›Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen.

11 Sie werden dich auf Händen tragen, so dass du dich nicht einmal an einem Stein stoßen wirst!« «

12 Aber Jesus wies ihn auch diesmal zurück: »Es steht aber auch in der Schrift: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!«

3. Gott, nicht herausfordern!«

Die alte Schlange, der Teufel selbst nutzt den Psalm 91 um Jesus heraus zu fordern.

Also nicht immer wenn Bibelstellen genannt werden, verbergen sich dahinter gute Absichten.

Hätte Jesus sich vom Tempel gestürzt und die Menschen hätten das gesehen, hätte sie ihn vielleicht

zum König gemacht und der Kreuzestod wäre Jesus erspart geblieben.

Wenn ein Motorradfahrer eine bestimmte gefährliche Strecke im Harz in einer Rekordzeit schaffen möchte, um im Internet damit anzugeben, kann er natürlich um Bewahrung beten, aber wird damit Gott nicht herausgefordert?

Wenn es um das aufpolieren unseres eigenen Egos geschieht?

Weitere Bilder im Psalm 91:

Strick des Jägers

4. Denn er errettet dich vom Strick des Jägers ...

„Der Strick des Jägers“ zum Beispiel: also Fallen, die einem andere Menschen stellen, und in man unvermittelt hineintritt und dann darin gefangen ist.

Solche Fallen gab und gibt es offensichtlich nicht nur für die Tiere, auch als Mensch kann man ihnen zum Opfer fallen.

Das Prinzip ähnelt einer Mausefalle, darin befindet sich frisch angebratener Speck, mh wie der lecker riecht!

Und was ist schon dabei, wenn ich ein bißchen davon nasche....

Die Fallen, die aufgestellt werden sind dem Opfer angepasst

Im Frühjahr 2020 ist mein Mutter mit knapp 83 Jahren verstorben. Sie lebte lange allein und bekam immer viele Anrufe. Das hat schon genervt.

Ich sagte zu Ihr, sie wollen alle nur dein Bestes: **Dein Geld!**

Einmal rief sie mich an, ich müsse noch schnell **2 wichtige Briefe zur Post bringen**, was ich auch gemacht habe.

Aber dann ließ ich nicht locker, ich wollte wissen, was in diesen Briefen drin war.

Zuerst wollte sie nichts erzählen, aber sagte sie es waren je 1 mal 100€ Schein, das war wichtig, weil sie sonst nicht den **versprochenen Hauptgewinn** bekommen würde.

Und im Keller stapelten sich die Kisten mit Nahrungsergänzungsmittel, die ihre Bewegungseinschränkungen wieder rückgängig machen sollten.

Der Stiefvater von Achim ist der türkischen Lotterie- und Wettmafia auf den Leim gegangen. Da gibt es Beträge, wo mehrere 10.000€ verschwunden sind.

Eine große Betrugsindustrie hat sich aufgebaut, um die Gutgläubigkeit, vor allem von Senioren aus zu nutzen.

Aber mit Speck fängt man Mäuse, wenn es um Rendite geht, um Gesundheit, um den eigenen Vorteil, um Gewinne usw.

Betrugsfabriken in Südostasien

Auch die britische Polizei und das FBI in den USA warnten erst kürzlich vor Täterinnen und Tätern, die weltweit vor allem junge Männer kontaktierten, um sie dann zu erpressen. Diese saßen vor allem in Afrika und auch in Südostasien. Dort habe sich während und nach der Covid-19 Pandemie eine regelrechte Betrugsindustrie entwickelt. Den Opfern werden **windige Kapitalanlagen aufgeschwatzt**, ihnen wird **vermeintlicher Reichtum** mit Krypto-Währungen versprochen oder sie werden mit Nacktbildern erpresst.

Globalisiertes Verbrechen

Für die Ermittler in Deutschland sei zunächst einmal die schiere Masse an Delikten ein Problem.

Zusätzlich gerate man schnell an die Grenzen der eigenen Ermittlungen, wenn die Täter im Ausland säßen.

Romance Scams oder auch Sextortion werden genutzt, bei denen Frauen und Männer in vermeintliche Liebesbeziehungen gelockt werden und sie dann betrogen würden.

Auch das FBI geht verstärkt gegen Sextortion und weitere Online-Betrugsmaschen vor, nicht zuletzt, weil in den USA seit 2021 **mindestens 20 Teenager Suizid begangen haben**, weil sie mit Nacktfotos erpresst wurden.

Denn hinter dem netten Foto, einer Frau Mitte dreißig, steckt tatsächlich ein 19jähriger Mann aus Nigeria oder der Elfenbeinküste.

Und die Fallen, die gestellt werden, werden immer geschickter!

Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei den Betrügern – wird sich der Online-Betrug noch stärker globalisieren, zum Beispiel durch den unkomplizierten Einsatz von Übersetzungssoftware.

Also egal ob per Mail, Telefon, Handy, whats up oder was auch immer.

Ungewollte und ungefragte Kontakte sind zu 99% geschickte Fallensteller! Daher bitte den:

Account und Telefonnummer des Anrufers sperren!

Fallen, in denen man hineingeraten kann gibt es viele!

Es ist leicht in Abhängigkeiten zu geraten, doch wie kommt man da wieder raus?

Vielleicht hast du es schon oft probiert!

Doch die **festgefahrenen Strukturen** des Lebens lassen uns wieder in alte Gewohnheiten zurückfallen!

Ich war neulich im Harz wandern. Und ich sah einen wild plätschernden Wildbach, in dem sich ein Strudel gebildet hat. Oben drauf war eine Schaumkrone und die drehte sich immer im Kreis. **(Handbewegung!!)**

Das Wasser kam so von der Seite und der Strudel drehte sich. Er drehte sich äußerst beständig, obwohl ich dachte, die Schaumkrone müsste sich doch jeden Moment vom nach unten fließenden Wasser mitreißen lassen.

So war es aber nicht!

Ein **Strudel sorgt für Stillstand**, obwohl sich alles im Kreis bewegt geht es doch nicht voran. Ein Strudel hat eine **Sogwirkung**, die einen nach unten zieht. Da sind **Kräfte am wirken**, die sich einem **auf den ersten Blick nicht erschließen**.

Ich dachte in diesen Augenblick über mich nach. Über die Jahrzehnte meines Christseins.

Mein Leben war auch schon gefangen in Strudel, wo verschiedene Faktoren wie Alkohol, Pornographie und Spielsucht dafür gesorgt haben, dass ich mich immer mehr gefangen fühlte.

Doch das Prinzip ist immer das gleiche. **Ich stehe im Mittelpunkt des Ganzen** und um mich herum sind verschiedene Begrenzungen, die ein Weiterkommen scheinbar unmöglich machen.

Also bin ich in einer ständigen unruhigen Bewegung.

Wenn ich an die „Nach“ Corona Zeit denke, dann sind **zunehmende Intoleranz**, Gleichgültigkeit und **Einsamkeit** die Begrenzungen, die das Leben so vieler in einen Strudel hineinziehen möchten.

In einem **Strudel** bewegt sich alles **um einen selbst**, da ist eine **große Unruhe und kein Ausweg**, um Ruhe zu finden.

Es gab eine Situation, da fühlten sich die **Jünger Jesu genauso**.

Sie saßen in einem **verschlossenen Raum** und hatten Angst entdeckt zu werden. Jesus war vor 3 Tagen am Kreuz qualvoll verstorben und alle Hoffnungen waren wie weggewischt und nun sagte einige:

„Jesus wäre wieder da“?

Wie soll man das alles nur Zusammen kriegen, da drehten sich die Gedanken der Jünger wild im Kreis.

Und auf einmal trat Jesus in den verschlossenen Raum und sagte: „**Friede sei mit euch!**“(Johannes 20, 19-21)

Das ist ein Friede, wo die Unruhe abfällt und der Frieden Jesu einzieht. Ein Frieden, **der höher ist als alle menschliche Vernunft**.

Joh 14,27 Auch wenn ich nicht mehr da bin, wird doch der Friede bei euch bleiben. Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann.

Der Friede, der von Jesus kommt- ist was ganz besonderes, was Einzigartiges!!!

Der Gedankenstrudel hört auf sich zu drehen, die Begrenzung sind zwar nicht verschwunden, sie begrenzen aber nicht mehr.

Nicht mehr ich stehe im Mittelpunkt von allem und muss mich um alles kümmern sondern der Friede Jesu ist mein Mittelpunkt.

Er ist die zentrale Stelle, um die sich alles dreht.

Seine Gnade ist immer größer, als mein Versagen.

Er hat bezahlt am Kreuz!

Wenn ich im Leben feststecke, wenn es **nicht weitergeht**, dann ist es wichtig, dass ich eine neue Perspektive auf meine Situation bekomme, **das mir der Herr meinen Blick weitet.**

Ich erkenne, dass ich, das ich auf verschiedenem Lebensbereiche meines Lebens einen unzureichenden Blick hatte und **der Blick Jesu auf mich ein anderer ist!**

Sein Frieden, der **Frieden Jesus** bringt mich auf ein höheres Level sodass ich wieder mit ihm voranschreiten kann!

Genau da spricht Psalm 91, 1 hinein:

1 Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden.

Ruhe, vor dem ständigen drehen im Kreis.

Sichere Burg (Vers 2)

2. Auch ich sage zum HERRN: »Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!«

Die starken Bilder im Psalm 91 sind eine Therapie!

Wie ein Vogel im Nest seine Flügel ausbreitet,

4 Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein

Als Küken höre ich den Herzschlag meines Beschützers.

Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr

... errettet vom Strick des Jägers ...

Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

...ein starker Schild eine sichere Burg

Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

Dieser Schild wird von seiner Treue getragen. Nicht von meiner eigenen Kraft! Diese starken Bilder eignen sich, um Ruhe zu finden, vor Gott!

Die starken Bilder im Psalm 91 sind eine Therapie!

So, wie der Psalm 1 sagt, das ich Tag und Nacht über sie nachdenke, sie vor meinem inneren Auge bewege und bei dem Allmächtigen Ruhe finden, unter seinem Schatten!

Amen